

Vorlage für die Sitzung des Kulturausschusses am 13.07.2012

hier: Gesamtkonzeption der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg

- I. Am 13.07.2012 soll in der Sitzung des Kulturausschusses die weitere Entwicklung der Stadtbibliothek im Bildungscampus behandelt werden. Hierzu wird wie folgt Stellung genommen:

BCN befindet sich im Rahmen der Zusammenführung von StB und BZ derzeit, vor allem mit Fokussierung auf BCN/StB, in einem Organisationsentwicklungsprozess.

Ziele der Zusammenführung von StB und BZ waren:

- Bereitstellung eines gemeinsamen und abgestimmten Angebotes an Medien, Information und Bildung
- Erhalt der Zukunftsfähigkeit von StB und Abbau des Defizits
- Steigerung der Effektivität und Effizienz der Arbeit
- Optimierung der Wirtschaftlichkeit und der Leistungen

Die Verwaltung wurde beauftragt, die notwendigen Schritte zur Bildung der gemeinsamen Organisationseinheit einzuleiten und umzusetzen. Hierbei ist innerhalb von 5 Jahren ein Einsparbetrag in Höhe von 200.000 € zu realisieren. Zudem sind von StB noch offene Haushaltskonsolidierungsbeiträge in Höhe von 195.000 € zu erbringen. Hinzu kommt der Haushaltskonsolidierungsbeitrag Nr. 28 aus 2006 (Einführung der RFID-Selbstverbuchung), der noch nicht beziffert werden konnte.

Unter diesen Rahmenbedingungen sollte die Gesamtkonzeption dem Kulturausschuss als Bericht über künftige Angebotsmöglichkeiten dienen. Das künftige Angebotsspektrum von BCN/StB und die Ausweitung des Bürgerservices (z.B. Öffnungszeiten, Gebührenmodell etc.) müssen im Einklang mit der Erbringung der Haushaltskonsolidierungsbeiträge stehen.

Im Hinblick auf die Eröffnung der Zentralbibliothek am 24.10.2012 und um die Arbeitsfähigkeit sowie den Betrieb zu gewährleisten, sollen die notwendigen Grundlagen der neuen Organisationsstruktur mit Wirkung zum 01.08.2012 umgesetzt werden. Deshalb wird dem POA am 17.07.2012 ein Zwischenbericht zur Entwicklung einer gemeinsamen Organisationsstruktur vorgelegt. Es ist angestrebt ein Gesamtkonzept in der ersten Hälfte 2013 zu fertigen und nach Fertigstellung dem KuA und POA zur Begutachtung vorzulegen. Dieses Gesamtkonzept wird neben konkreten Aussagen zur Erbringung der geforderten Einsparbeiträge in Höhe von rund 400.000 EUR auch Ausführungen zur Aufrechterhaltung und Ausbau des Bürgerservices, Personalbedarf, Öffnungszeiten, Medienetat, Besucherfrequenz sowie Standardverbesserungen beinhalten. Voraussetzung ist die Erfahrung im Echtbetrieb nach der Eröffnung der Zentralbibliothek im Umfang von 6-9 Monaten. Damit kann die tatsächliche Entwicklung auf Seiten der Nutzung durch die Kundinnen und Kunden ebenso einbezogen werden wie auch andere wichtige Leistungsdaten und Kennzahlen.

Es wird gebeten, den Beschlussvorschlag folgendermaßen abzuändern: Statt „Der Gesamtkonzeption der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg wird zugestimmt“, wird die Formulierung „Die Gesamtkonzeption der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg wird zur Kenntnis genommen“ vorgeschlagen..

- II. Ref. IV m.d.B. um Beilage der Stellungnahme zur Ausschussvorlage

Nürnberg, 27.06.2012
Amt für Organisation,
Informationsverarbeitung und Zentrale
Dienste

gez. Pfeiffer-Beck (5226)
(Unterschrift liegt elektronisch vor)

Abdruck an:
BgA
Stk
BCN